Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein von einer Granate aufgeworfener Trichter dient einem deutschen Funker als Deckungsloch.
Bild: Photopress Zürich.

Ainsi un commandant pourra de l'avant, demander en connaissance de cause l'appui de l'artillerie ou de l'aviation; et le commandement supérieur pourra donner l'ordre d'exécution par un des moyens de transmission dont il dispose. En plus de l'efficacité réelle que représente un appui au moment voulu, il ne faut pas négliger l'aide moral que signifie pour le commandant de première ligne la sensation d'être entendu et appuyé par ses supérieurs. En sens inverse, la rapide et sûre transmission de renseignements sur la situation tactique permettra au commandement supérieur d'agir opérativement au meilleur moment, et de lancer des réserves sur le point faible de l'adversaire.

Le système des transmissions doit être à même de satisfaire dans une guerre de mouvement à toutes les exigences posées par la collaboration des armes, les rapides déplacements des unités, le ravitaillement et l'évacuation. Pour ne citer qu'un exemple: la troupe de transmission d'une unité d'armée a construit au cours d'une campagne de cinq mois 900 000 km de lignes téléphoniques (22 fois le tour de la terre). Pendant cette période 5,5 millions de messages furent passés par téléscripteur et 3,5 millions de radiogrammes furent transmis et reçus.

Instruction des troupes

Une armée moderne s'efforcera d'instruire ses futures troupes de liaison le plus tôt possible, et les soumettra dès l'adolescence à des cours préparatoires. Dès ce moment elle tendra à diviser les candidats en catégories, troupes de terre, de mer ou d'air, de façon à les spécialiser aussitôt selon les nécessités de leur futur service.

Malgré ces subdivisions, il faut absolument que l'instruction se fasse selon une conception unique, afin que la collaboration des troupes de transmissions de toutes armes joue aussi bien personnellement que matériellement. Le succès final dépend en effet de l'étroite collaboration des services de transmission entre eux.

L'instruction si étendue et diverse des radios de terre et de bord pose de grandes exigences aux élèves et aux instructeurs.

L'instruction prémilitaire prévoit l'enseignement du morse, des règles de trafic, la tenue du livre de station et des diverses formules, des rudiments d'électricité. L'instruction militaire proprement dite comprend l'entraînement jusqu'à une cadence de trafic de 100 s/m avec sûreté, un cours de physique (composition d'un appareil et fonctions de ses divers éléments), un cours de navigation (notation de parcours sur cartes de navigation, calculs des dérives magnétiques et de vent, calculs de position d'après des relevés goniométriques propres ou de terre), puis l'instruction à la mitrailleuse de bord sur cibles terrestres ou mouvantes, navigation à l'aveugle, etc. . . . *(à suivre)*

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 27 34 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	P. Rist, Jurastr. 36, Aarau.
Baden:	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres (Genève).
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Lt. Th. Umhang, Eschenstr. 22, Luzern.
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (St. G.)	F. Weber, ob. Halsgasse 181, Rapperswil.
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
Thun:	Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.
Uri/Altdorf:	Ernst Siegrist, Attinghausen (Uri).
Uzwil:	A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.
Vaud:	Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie, Case Ville 2233, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Werdenberg (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.

Zürcher Oberland, Uster: Postfach 89, Uster.
Zürich: Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer: Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer: M. Schneebeli, alte Landstr. 202, Feldmeilen.

Zentralvorstand

Mitgliederwerbung: Gegenüber dem Vormonat (mit + 48 Mitgliedern) beträgt die Veränderung im März: + 21 Mitglieder.

Unser Ziel pro 1945 ist bekanntlich tausend neue Mitglieder, oder monatlich deren 83, was aber bisher leider noch in keinem Monat erreicht werden konnte.

Zum Kapitel Werbung gehört auch, dass die Sektionen die ihnen von uns gemeldeten Neueintritte den betreffenden Kameraden bestätigen und auf der Mutationsmeldung aufführen. Leider wird diesbezüglich von einigen Sektionen noch immer in unverständlicher Weise gebummelt, trotzdem sie schon einige Male an dieser Stelle genannt und anfangs März noch direkt schriftlich gemahnt wurden.

Wir sind in laufenden Unterhandlungen zwecks **Gründung von neuen Sektionen;** doch kommen jene aus dem einen oder andern Grunde aus vielfachen Erfahrungen immer nur langsam vorwärts. Kameraden, die glauben, dass auch in ihrer Gegend eine Sektionsgründung möglich wäre, sind ersucht, das uns wissen zu lassen, damit wir die nötigen Vorarbeiten gemeinsam treffen können. Wir wollen und müssen auch dieses Jahr wieder einige Sektionen gründen und sind (vor allem der Zentralsekretär) bereits etwas beunruhigt, dass wir mit den letztjährigen Erfolgen bisher nicht Schritt halten können!

Die Sektion Kreuzlingen führte kürzlich eine Anzahl **staatsbürgerliche Vorträge** durch, so z. B. über das Friedensrichteramt, das Notariat, das Bezirksgericht usw., die bei den Mitgliedern eine recht gute Aufnahme fanden. Solche Vorträge lassen sich, je nach den örtlichen Verhältnissen, über ähnliche Gebiete auch in anderen Sektionen durchführen und bieten den Mitgliedern bestimmt allerlei Interessantes und Wissenswertes aus einem Aufgabenkreis, der jedenfalls vielen nicht allzu geläufig sein dürfte. Unsere Sektionen haben sicher mit dem einen oder anderen Amt einige Beziehungen, um einen geeigneten und fachkundigen Referenten zu erhalten.

Ueber das **neue Reglement für Felddienstübungen** scheint an verschiedenen Orten eifrig diskutiert worden zu sein. Das ist gut so, denn nichts ist so vollkommen, als dass man es nicht verbessern könnte. Wir wissen ungefähr, was die Sektionen beanstanden, wollen aber nun einmal die diesjährigen ersten Erfahrungen mit dem neuen Reglement abwarten. Aus diesem Grund sind die Sektionen ersucht, ihre Bemerkungen und Beanstandungen nach den Uebungen von Fall zu Fall zu melden.

Schiessprogramm 1945. Im «PIONIER» Nr. 5 (Mai) erscheint eine allgemeine Zusammenstellung über das diesjährige Schiessprogramm. Damit soll vermieden werden, dass die einzelnen Sektionen in ihren Mitteilungen das Programm auch noch wiederholen; ein bezüglicher Hinweis wird dann genügen, und es wären nur noch lokale Ergänzungen anzubringen.

Die Entwürfe für allfällig **neue Sektions-Statuten oder -Reglemente** sind uns gemäss Art. 34, Abs. 2, der Zentralstatuten zur Einsichtnahme und Genehmigung vorzulegen. Ein definitiv bereinigtes Exemplar ist uns nachher zuzustellen.

Die **Jahresberichte** und Rechnungsablagen der Sektionen pro 1944 sind uns nach der jeweiligen Generalversammlung prompt zuzusenden.

Ebenso wünschen wir bei einem allfälligen Wechsel ein neues **Verzeichnis der Vorstandsmitglieder,** und zwar in sechsfacher Ausfertigung. Die einzelnen Exemplare sind für militärische Behörden bestimmt und sollen deshalb keine privaten Mitteilungen, wohl aber auf offiziellem Briefpapier folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und militärische Einteilung, Adresse (evtl. Tel.-Nummer), jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes.

Verbandsabzeichen sind bei uns zum Preise von Fr. 1.50 pro Stück erhältlich. Die Mitglieder beziehen sie bei ihrem Sektionskassier zu Fr. 1.75.

Wir bitten um gef. Beachtung **unserer monatlichen Mitteilungen in dieser Stelle,** weil sie die Zirkulare ersetzen und somit die laufenden Orientierungen über die Verbands- und unsere Tätigkeit im allgemeinen enthalten.

Werbenummern des «PIONIER» sind jeweils bis zum 20. des Monats im voraus zu bestellen; nach dem Druck können wir nur noch eine geringe Anzahl liefern. Ein Drittel der Kosten dieser Werbenummern geht zu Lasten der betreffenden Sektion und sind für sie nicht hoch.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse:
W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau, Telephon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

Mit etwas gemischten Gefühlen fuhren wir am Sonntag, dem 11. März, nach Schwyz. Wir, das heisst, ganze drei Kameraden, liessen uns jedoch von den drohenden Wolken nicht verdriessen. Unser Hoffen auf ein wenig Sonne wurde uns kurz nach dem Mittag mit einem wolkenlosen, blauen Himmel belohnt. An der sommerlich anmutenden Wärme der Sonne liessen wir uns braun brennen und unterbrachen diese Siesta nur, um wieder einige Meter näher nach Schwyz zu kommen oder um eine Stärkung zu nehmen. Die Mehrheit von uns schien diese besonders nötig zu haben.

Der ganze Tag verlief froh, gemütlich und ohne Zwischenfälle, so dass wir mit dem Gefühl heimfuhren, einen nicht zu missenden Sonntag erlebt zu haben.

Ueber die am 15. April stattfindende *Exkursion in das neue Kraftwerk Rupperswil* werdet Ihr durch ein Zirkular näher orientiert werden. *R.*

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:
O. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (intern 827) Postcheck VI 2683

Die Wintertätigkeit unserer Sektion wird im April, neben dem laufenden Kurs über Pi.-Zentralen, durch einen letzten Vortrag abgeschlossen. Da das Datum noch nicht genau bestimmt werden konnte, erfolgt die Bekanntgabe durch Zirkular. *ke.*

Sektion Basel

Offizielle Adresse:
Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Morsekurse für Aktivfunker

Ab Montag, den 9. April, finden die Morsekurse für Aktivfunker nicht mehr im Schulhaus Mücke, sondern im «*Pionierhaus*», Leonhardsgraben, statt.

Stundenplan: Montag und Donnerstag, jeweils 2000 bis 2200 Uhr. Tempo nach Uebereinkunft.

Felddienstübung

Die bereits in der letzten Nummer des «Pionier» angekündigte Felddienstübung findet Sonntag, den 6. Mai, statt. Das Programm muss vorerst noch der Abt. für Genie unterbreitet werden und wird den Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Felddienstübung sind bis Samstag, den 21. April, schriftlich oder telephonisch an Fr. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Telephon 3 35 08, zu richten. Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung, denn (wie der Zentralvorstand schreibt) «solche Uebungen waren nicht nur in militärischer Hinsicht ein Gewinn, sondern trugen erwiesenermassen auch viel zum internen Sektionszusammenhang bei; beides gilt auch heute noch in gleichem Masse».

-WK-

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telephon Geschäft 62 (900) (R. Ziegler) Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

«Quer durch Bern»

Dieser traditionelle Stafettenlauf findet dieses Jahr am *13. Mai* statt. Wiederum ist unserer Sektion der Verbindungsdienst für die Strecken- und Zielreportage übertragen worden. Wir ersuchen unsere Mitglieder, den Vormittag des 13. Mai hierfür zu reservieren und sich umgehend beim Sektionsvorstand (Postfach Transit) zu melden. Möglichst viele Kameraden sollten sich bereits am Samstagnachmittag, 12. Mai, für die «Hauptprobe» zur Verfügung stellen. Auf der Anmeldung ist zu vermerken, ob mit der Teilnahme bereits am Samstag gerechnet werden kann.

Jahresbeiträge

Wie dem Sektionsreglement, das unsere Mitglieder unterdessen mit den Statuten erhalten haben, zu entnehmen ist, ist der Termin für die freiwillige Einzahlung der Jahresbeiträge am 15. März abgelaufen. Mit Rücksicht darauf, dass wahrscheinlich zahlreiche Kameraden sich bis vor kurzem im Aktivdienst befanden, haben wir den Kassier angewiesen, mit der Versendung der Nachnahmen noch etwas zuzuwarten. Lange aber können wir nicht warten; sonst sinkt der Kassenstand unter den Gefrierpunkt! Der Vorstand ersucht die säumigen Mitglieder dringend, von dem ihnen zugestellten Einzahlungsschein nunmehr Gebrauch zu machen und die Jahresbeiträge (Aktive Fr. 7.—, Passive Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—) umgehend auf Postcheckkonto III 4708 einzuzahlen.

Th.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Museumstrasse 21, Biel, Tel. Geschäft 32 19, Privat 32 34, Postcheck IVa, 3142

Die Sektion Biel ist aus dem Winterschlaf erwacht, nachdem uns der lange und unvorhergesehene Dienst einen grossen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Der **Morsekurs** läuft, wie gewohnt, jeden Montag im Mädchensekundarschulhaus an der Zentralstrasse, und wir laden die Mitglieder ein, ihn fleissig zu besuchen.

Am 29. April führen wir eine **Felddienstübung** in der Gegend des Bözingenberges durch. Alles nähere erfährt Ihr an der **Generalversammlung** vom 24. April im Hotel Seeland.

Br.

Section de Transmission de la Société genevoise des Troupes du Génie

Adresse officielle: Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres. Tél. Appt. 80961, Bureau 49324. Compte de chèques I 5011.

Assemblée, le 4 avril 1945, 2030, au Café National, Rue Jacques-Balmat 9.

Ordre du jour:

1° Discours d'entrée par M. le Cap. Cuénod.
2° Constitution d'un comité.
3° Fixation d'un comité.
4° Fixation d'un programme d'activité.
5° Divers.

Sektion Glarus UOV

Offiz. Adresse: Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Tel. Geschäft: Glarus 51932

Versammlungsbericht

Am 10. März fand in Ennenda eine Versammlung statt, an der nicht überwiegend viel Mitglieder teilnahmen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: *Obmann* und Sekretär: F. Hefti, Nidfurn; Kassier: Freuler Arthur, Ennenda; Verkehrsleiter-Fk.: Kubli Felix, Glarus/Zürich; Verkehrsleiter-Tg.: Neiger Kaspar, Schwanden; Materialverwalter und Protokollführer: Stadler Oskar, Glarus. Vertreter des UOV Glarus: Herr Adj. Uof. Tanner Uli. Als Rechnungsrevisor beliebte Büsser Jakob, Glarus. Die Sektionsstatuten wurden nach dem Entwurf vom UOV und der Sektion genehmigt. Die Jahresbeiträge sind wie folgt festgesetzt worden: Aktivmitglieder Fr. 6.50; Passivmitglieder Fr. 4.—; Jungmitglieder Fr. 3—. Das erste Vereinsjahr läuft vom 12. August 1944 bis 31. Dezember 1945.

Nächste Versammlung: Samstag, den 28. April 1945, im Gesellschaftshaus in Ennenda, um 2000 Uhr. Diesmal ist vollzähliges Erscheinen notwendig. Unser Verkehrsleiter-Fk. wird uns einen funktechnischen Vortrag halten.

Jeden Mittwoch, um 1930 Uhr, **Aktivfunkerkurs** in der Kaserne, I. Stock. Bringt auch Kameraden mit, die noch nicht in der Sektion sind. Es heisst werben!

Werbet auch Tg.-Mitglieder, denn sie werden ebenfalls auf ihre Rechnung kommen.

/h.

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi, Typogr., Lenzburg, Telephon Geschäft 8 10 53, Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Funkerkurse

Vorunterricht: Die Leistungsprüfungen sind am 19. März 1945 durchgeführt worden.

Kurse 2 und 3 werden noch bis 30. April weitergeführt, da die vorgeschriebenen Stunden noch nicht erreicht sind.

Kurs 2: jeden Montag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 3.

Kurs 3: jeden Montag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 2.

Aktivfunker: jeden Donnerstag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 3.

Ab 1. Mai sind die Funkerkurse in Lenzburg für zirka 6 Wochen eingestellt. Der Wiederbeginn wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Ueber die **Tätigkeit** orientiert das Zirkular.

Wir bitten unsere Aktivmitglieder, den Zirkularen vom Stammverein UOV mehr Aufmerksamkeit zu schenken und an den Veranstaltungen zahlreicher teilzunehmen.

Am 6. März wurde vom UOV, unter der Leitung von Herrn Lt. Baumgartner, ein erster Kurs über das *Melden* durchgeführt. 4 Kameraden unserer Sektion haben an diesem sehr lehrreichen Kurs teilgenommen. Weitere Kurse über Krokieren, Kartenlesen und Kompass folgen.

Der Kassier berichtet:

Die Mitgliederbeiträge pro 1945 betragen für Aktive Fr. 6.—, für Passive Fr. 5.— und für die Jungmitglieder Fr. 3.—. Der Kassier ersucht die Mitglieder, die Beiträge möglichst bald (bis 31. Mai 1945) auf unser Postcheckkonto VI/4914 einzuzahlen. Die grünen Einzahlungsscheine sind den Mitgliedern bereits zugestellt worden. Wir bitten um baldigen Gebrauch. Besten Dank!

Kameraden, vergesst die *Mitgliederwerbung* nicht! Werbematerial kann beim Verkehrsleiter, Karl Stadler, bezogen werden.

-Sr-

Sektion Luzern Offizielle Adresse: Lt. Th. Umhang, Eschenstr. 22, Luzern; Tel. Geschäft 2 35 01, Privat 2 82 83, Postcheck VII 6928

Programm für den Monat April

Funkerkurse:

Die Aktivfunkerkurse wurden am 24. März der Frühjahrsferien wegen unterbrochen und werden am 23. April im Säli-schulhaus wieder wie folgt aufgenommen:

Montag, 2000—2130, Tempo 40—60, Zimmer D 2 a.
Donnerstag, 2000—2130, Tempo 30—40, Zimmer D 2 a.

Die Vorunterrichts-Funkerkurse wurden am 24. März mit den Leistungsprüfungen abgeschlossen.

Kartenlesekurs:

Es ist dem Vorstand gelungen, für diesen Kurs eine Kapazität als Kursleiter zu gewinnen. In 7—8 Abend- oder Geländekursen werden wir in die Kunst des Kartenlesens eingeweiht. Auch die kleinen Details, auf die es sehr oft ankommt, werden uns beigebracht. Anmeldung für die Teilnahme:

1. Bis zum 9. 4. 1945 an den Präsidenten. Adresse z. Zt.: Lt. Umhang, Tg. Kp. 4.
2. Am Stamm vom 9. 4. 1945 im Café Bank.

Mit der Anmeldung, die unbedingt erforderlich ist, muss angegeben werden, ob der Kursteilnehmer im Besitze einer Karte Luzern-Sursee 1 : 100 000 und Luzern 1 : 25 000 und eines Kompasses ist. Der Vorstand ist bemüht, fehlendes Material, eventuell auch Bussolen, leihweise beizubringen.

Verbindungsübungen:

Am 15., resp. am 28. April übernehmen wir voraussichtlich mit Fk.-Geräten den Uebermittlungsdienst an zwei Sportveranstaltungen. Orientierung und Anmeldung am Stamm.

Stamm:

Der erste Montag dieses Monats fällt mit dem Ostermontag zusammen. Der Stamm findet deshalb ausnahmsweise am 9. April statt. Treffpunkt: ab 2000 Uhr im Café Bank. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

Mitgliederbeiträge:

Der Kassier ersucht, die Jahresbeiträge möglichst bald auf Postcheckkonto VII 6928 zu überweisen. Aktiv- und Passivmitglieder je Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—.

Verschiedenes:

Die im März-«Pionier» bekanntgegebene Verbindungsübung für die Schweiz. Ski-Meisterschaften konnte nicht durchgeführt werden. *er.*

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil
Off. Adresse: Kpl. F. Weber, ob. Halsgasse 181, Rapperswil. Tel. Gesch. 2 12 93

Morsekurse

Physikzimmer des Sekundarschulhauses:
Aktivfunker: Freitag, 2000—2130 Uhr.
Jungmitglieder: Montag, 1900—2130 Uhr.

Mitteilung

Da wir sämtliches Kursmaterial in nächster Zeit zur Kontrolle einschicken müssen, werden die Morsekurse in der Zwischenzeit, ca. 4—6 Wochen, ausfallen.

Termin der letzten Morsekursstunde wird noch anlässlich eines Kursabends bekanntgegeben. *Weber F.*

Sektion Schaffhausen Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 5 38 06, Gesch. 5 30 21, Postcheck VIII a 1661

Funkerkurse des VU

Voraussichtlich Ende April finden die Leistungsprüfungen in Schaffhausen, Stein am Rhein und Neunkirch statt. Die Prüfung ist für sämtliche Kursteilnehmer obligatorisch, also auch für diejenigen, welche bereits im Dezember die kleine Leistungsprüfung für den Rekrutierungsvorschlag bestanden haben.

Das Depotgeld kann erst nach erfolgter Kontrolle des Materials durch das Zeughaus an die Teilnehmer zurückbezahlt werden. Am bestimmten Tag der Depotgeldauszahlung (wird durch Zirkular bekanntgegeben) ist die Quittung mitzubringen.

Die Kursteilnehmer werden jetzt schon darauf aufmerksam gemacht, dass sie während des Kursunterbruches die Sendungen des Armee-Morsekurses über den Landessender Beromünster (Sendezeiten siehe «Pionier») aufnehmen sollen. Die abgenommenen Texte können zur Korrektur an die Abt. für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Feldpost 17, eingesandt werden.

Ferner sei erwähnt, dass die genannte Dienststelle Morse-Summer-Geräte zum Preise von Fr. 19.— abgibt. Bestellungen nehmen unsere Kursleiter entgegen. *Bo.*

Besichtigung der Stahlgiesserei der A.-G. der Eisen- und Stahlwerke +GF+ Schaffhausen

Am Samstag, den 17. März 1945, fanden sich um 14.30 Uhr ungefähr 20 Teilnehmer zum Besuche der Stahlgiesserei ein, den uns die Direktion der Eisen- und Stahlwerke in freundlicher Weise ermöglicht hatte. Die Führung durch das Werk und die nötigen Erläuterungen gaben uns die Herren Ingenieure Kamber und Salquin, die es trefflich verstanden, uns in groben Zügen den Werdegang des Stahls vom Rohzustand bis zum Verlassen des Fertigproduktes aus dem Werk zu erklären. Da die Elektroöfen in Betrieb waren, konnten wir das interessante Schauspiel eines Giessvorganges von Anfang an bewundern, bis der flüssige, weissgühende Stahl den Weg in seine Formen gefunden hatte. Dieser Vorgang gab uns einen nachhaltigen Eindruck und wird von uns sicher nicht schnell vergessen werden.

Beim Verlassen des Werkes wurden uns zwei lehrreiche Schriften überreicht, die uns ermöglichen, das Gesehene besser festzuhalten und uns darin zu vertiefen.

In verdankenswerter Weise lud uns die Direktion anschliessend an die Besichtigung zu einem Schoppen in den «Falken» ein, wo wir Hitze und Staub, die in einer Giesserei herrschen, hinunterspülen konnten.

Der Direktion der Eisen- und Stahlwerke möchten wir auch an dieser Stelle den besten Dank aussprechen. *J.*

Sektion Solothurn Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Morsekurse

Aktivfunker aller Waffen:

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonsschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 35: Klasse 1 (Tempo 30—50 Z/Min.)
Klasse 2 (Tempo 50—70 Z/Min.)
Klasse 3 (Tempo über 70 Z/Min.)

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3.

Wangen a. A.: Jeden Montag, 1930—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 34.

Da das technische Uebungsmaterial nach Beendigung der VU-Funkerkurse zur Revision eingeschickt werden muss, erfolgt auch in den Aktivfunkerkursen ein Unterbruch von zirka 4 Wochen. Der genaue Zeitpunkt dieses Unterbruches wird durch die Kursleiter der verschiedenen Kurse bekanntgegeben.

Vorunterricht:

Solothurn: Jeden Freitag, alte Kantonsschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32, 1900—2030 Uhr: Kl. 1a, Anfänger.
2030—2200 Uhr: Kl. 1b, Anfänger.

Zimmer Nr. 35, 1900—2030 Uhr: Kl. 2a: Fortgeschrittene.
2030—2200 Uhr: Kl. 2b, Fortgeschrittene.

Gerlafingen: Jeden Montag, 1930—2100 Uhr, neues Schulhaus (Sitzungszimmer): Klasse 1 und 2.

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3.

Balsthal: Jeden Montag, 1930—2130 Uhr, Bezirksschulhaus.

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2030 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 34.

Die VU-Kurse 1944/45 werden im Verlaufe des Monats April abgeschlossen. Der genaue Zeitpunkt wird durch die Kursleiter bekanntgegeben.

Monatshock

Freitag, den 5. April 1945, 2015 Uhr, im Stammlokal zur «Metzgerhalle» in Solothurn.

Mitgliederbeiträge 1945

Es sind immer noch eine grössere Anzahl Mitgliederbeiträge ausstehend. Wer sich die Nachnahmespesen ersparen will, zahle daher im Verlaufe des Monats April seinen Beitrag auf unser Postcheckkonto Va 933 ein. Anfangs Mai werden die ausstehenden Beiträge unwiderruflich per Nachnahme erhoben. Aktivmitglieder Fr. 6.—, Passivmitglieder Fr. 5.—, Jungmitglieder Fr. 3.—. *-Ve-*

Berichte über Verbindungsübungen

Verkehrsübung des VU-Kurs Solothurn:

Samstag, den 20. 1. 1945, wurde den Teilnehmern des VU-Funkerkurs Solothurn Gelegenheit geboten, an K 1-Geräten zu arbeiten und dabei ihre Morsekenntnisse praktisch zu verwerten. Jeder Jungfunker der Fortgeschrittenenklassen hatte neben einer Standortmeldung noch ein am Start erhaltenes Tg. in 15 Minuten zu übermitteln. Für die Sendung waren 4 Stationen eingesetzt. Die 3 Aussenstationen, deren Mannschaften mit Ski ausgerüstet waren, hatten auf den befohlenen Marschrouten abwechslungsweise mit der Netzleitstation die Verbindung aufzunehmen.

Mit grossem Eifer und Vertrauen gingen die jungen Burschen an ihre Arbeit. Nach zirka einer Stunde setzte ein starker Schneesturm ein, der den zukünftigen Funkern hart zusetzte. Besonders das Tasten und Schreiben mit halberstarrten Fingern bereitete allen grosse Mühe. Trotz dieser zusätzlichen Schwierigkeiten, spielte die Uebung ausgezeichnet. Halb erfroren, aber doch von der Gewissheit erfüllt, durch ihren Einsatz zum restlosen Gelingen der vierstündigen Uebung beigetragen zu haben, langten die Teilnehmer am Entlassungsort an.

Funkverbindung anlässlich des Abfahrtsrennens des TV Wiedlisbach:

Sonntag, den 28. 1. 1945, besammelten sich einige unentwegte Funker, um bei grösstem Schneegestöber die Funkverbindung an diesem Abfahrtsrennen sicherzustellen. Die eine Sta.-Mannschaft musste bereits am Vormittag auf einer sehr mühsamen Piste den Weg zum Startplatz erkämpfen. Die Aufgabe bestand in der Durchgabe der Startzeiten und in der Regelung der Startzwischenzeiten. Der Funkverkehr wurde auf Telegraphie bewältigt, da der Tf.-Verkehr starken Störungen unterworfen war. Leider haben sich die Funker weniger als Abfahrtsspezialisten entwickelt, so dass die Funkstation auf einem improvisierten «Kanadier» zu Tale befördert werden musste. *-Str-*

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse:
V. Häusermann, obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen, Telephon Geschäft 27414

Aktivfunkerkurs

Allen Aktivfunkern sei in Erinnerung gerufen, dass unsere Sektion nach wie vor Morsekurse für alle Tempi durchführt. Bewährte Kurslehrer würden sich freuen, durch einen geschlosseneren Aufmarsch der Aktivfunker ihre Klassen vergrössert zu sehen.

Angehörige der Nachrichtentruppen! Funker! Benützt die ausserdienstlichen Trainingsmöglichkeiten im Morsen, denn nur durch fortwährende Uebung wird derjenige unbedingt erforderliche fachliche Ausbildungsstand erreicht, der jederzeitigen Einsatz unserer Waffe garantiert! Die Morsekurse für Aktivfunker aller Waffengattungen finden statt:

jeden Montag, 2000—2130 Uhr: Tempo bis 35.
jeden Dienstag, 2000—2130 Uhr: Tempo bis 45.
jeden Donnerstag, 2000—2130 Uhr: Tempo über 45.

Kurslokal: EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite.

Filmvortrag

Der Hauptverein lädt uns zu einem sehr interessanten Filmvortrag über «Front in 4000 m Höhe, aufgenommen auf den Viertausendern des Wallis» ein. Dieser Filmvortrag, dessen Besuch wir empfehlen können, wird vom Alpenklub St. Gallen veranstaltet und findet statt am 9. April 1945, 2000 Uhr im Hotel Schiff.

Sommerprogramm des UOV St. Gallen

7. April: Hauptversammlung, 2000 Uhr, im «Stadtbären».
13. April: Beginn der wöchentlichen Uebungen im HG-Werfen, Kartenlesen, Melden und Krokieren, Sandkastenübungen, Körpertraining, je nach Witterung. Besammlung 1900 Uhr bei der Kantine Kreuzbleiche.
15. April: 1. Bundesübung an der Sitter.
29. April: 2. Bundesübung an der Sitter.

Die Fortsetzung des Sommerprogrammes wird im nächsten «Pionier» bekanntgegeben.

Die Uebungen versprechen sehr interessant zu werden. Wir appellieren dringend an unsere Mitglieder, diese Uebungen nicht unbenützt vorbeigehen zu lassen.

Achtung!

Einteilungsänderungen bitte *sofort* dem Obmann melden! *pko.*

Sektion Thun

Offiz. Adresse: Oblt. Leuzinger, Aarestrasse 36, Thun, Tel. Privat 24243, Geschäft 24921, Postcheck III 11334

Bericht der Hauptversammlung

vom 23. 2. 1945 im Hotel Falken.

Der Besuch der Hauptversammlung war, wie jede andere Veranstaltung, dem Mitgliederbestande entsprechend, nicht sehr überzeugend. Waren doch von 116 Mitgliedern bloss deren 22 anwesend, und nur 9 erachteten es als Pflicht, sich zu entschuldigen.

1. Die *neuen Verbandsstatuten* wurden auch als Sektionsstatuten genehmigt. Es werden allerdings für die Sektion noch einige Nachträge und Ergänzungen dazukommen. Ueber das neue Reglement für Felddienstübungen, das von der Sektion Winterthur ausgearbeitet und von der Abteilung für Genie genehmigt wurde, setzte es eine lange Diskussion ab. Am Schluss kamen wir zu dem Resultat, dass das Reglement wohldurchdacht und auf gesundem Boden basiert, aber in der heutigen Zeit undurchführbar ist. Wir möchten aber an dieser Stelle der Sektion Winterthur für ihre gewaltige Arbeit doch den besten Dank aussprechen, mit der Hoffnung, dass wir das Reglement nach Kriegsende, wenn die Dienstmüdigkeit etwas nachgelassen hat, auch in unserer Sektion anwenden können. (Nachsatz der Redaktion: Der ZV. dürfte nicht der gleichen Ansicht sein.)

2. Der *Kassabericht* wurde infolge Abwesenheit des Kassiers vom Präsidenten verlesen, als richtig befunden und dem Kassier Decharge erteilt.

3. Das *Sektionsmaterial* wurde vom Präsidenten kontrolliert und in Ordnung befunden.

4. *Mutationen:* Es liegen zwei Demissionen vor. Unser be-

währter Präsident und unser umsichtiger Kassier sind amtsmüde geworden. Der Präsident ist durch Stellenwechsel beruflich sehr in Anspruch genommen und würde es begrüssen, wenn sich ein junger Funkeroffizier als sein Nachfolger finden liesse. Leider ist es aber so, dass sich die jungen Funkoffiziere nicht sehr um unseren Verband interessieren. Denn jeder, den wir als Mitglied zu gewinnen suchten, hat leider nur «danke schön» gesagt. Nach langer Diskussion konnte unser bisheriger Präsident für eine weitere Amtsdauer gewonnen werden. Ich möchte es nicht unterlassen, ihm an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit und für sein Entgegenkommen den besten Dank der Sektion auszusprechen.

Der *neue Vorstand* setzt sich demnach aus folgenden Kameraden zusammen:

Präsident:	Herr Oblt. Leuzinger Bernhard.
Vizepräsident:	Kpl. Berger Peter.
1. Sekretär:	Fk. Gerber Hans.
2. Sekretär:	Pi. Boss Werner.
Kassier:	Wm. Wildhaber Marcel.
Materialverwalter:	Pi. Sonderegger Ulrich.
Beisitzer:	Pi. Spring Rudolf.
Verkehrsleiter Fk.:	Kpl. Schulthess Karl.
Verkehrsleiter Tg.:	Kpl. Gerber Walter.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt: Pi. Moser Erich und Kpl. Meyes Martin.

Stammtisch: Jeden ersten Freitag im Monat Zusammenkunft am Stammtisch im «Falkenstübli». *-Be-*

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Tel. Geschäft Zürich 32 37 00 (Egli), Postcheck VIII b 1997

Ausserordentliche Generalversammlung

Im Zusammenhang mit der Ausgabe neuer Zentralstatuten mussten auch unsere Sektionsstatuten aus dem Jahre 1931 erneuert, bzw. den heutigen Verhältnissen angepasst werden. Der Entwurf liegt vor und soll nun durch die ausserordentliche Generalversammlung gutgeheissen werden. Neben dieser Statutengenehmigung harren noch verschiedene, dringende Geschäfte ihrer Erledigung, so u. a. die Uebernahme der nächsten Delegiertenversammlung durch die Sektion Winterthur. Der Vorstand hat daher beschlossen, auf *Samstag*, den *21. April a. c.*, eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen. Die genaue Traktandenliste wird den Mitgliedern mit einem Zirkularschreiben noch zugestellt. Wir bitten Sie, sich diesen Abend schon heute zu reservieren, denn die Wichtigkeit der Geschäfte erfordert vollzähliges Erscheinen.

Aenderung der Sektionsadresse

Durch den Wegzug unseres Präsidenten, Kam. Egli Ernst, nach Zürich, erfährt unsere Sektionsadresse eine Aenderung. Der Vorstand entschloss sich daher, ein Postfach zu mieten, um in Zukunft derartige Aenderungen vermeiden zu können.

Wir bitten Sie daher, ab 1. April von nachstehender, offizieller Sektionsadresse Kenntnis zu nehmen:

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen, Sektion Winterthur, Postfach 382, Winterthur.

Mitgliederbeitrag

Der Beitrag für das Jahr 1945 wird Ende April fällig. Bis anhin nicht einbezahlte Beiträge werden, zuzüglich Spesen, anfangs Mai per Nachnahme erhoben. Benützen Sie die kostenlose Einzahlung des Beitrages mit dem dem Zirkularschreiben beigegelgten Einzahlungsschein, Postcheckkonto VIII b 1997.

Jahresbeitrag 1945: Aktive Fr. 5.50; Passive Fr. 4.—; Jungmitglieder Fr. 3.—.

Funkerkurse

Die Trainingskurse für Aktive sowie die VU-Kurse wurden Ende März eingestellt. Der Wiederbeginn der Aktivfunker-Trainingskurse wird den eingeschriebenen Teilnehmern durch eine schriftliche Mitteilung mit gleichzeitiger Bekanntgabe im «Pionier» bekanntgegeben.

Stamm

Jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, im Restaurant Wartmann. *Schu.*

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offiz. Adresse: Leutnant A. Hug, Wannenstrasse 7, Thalwil. Telephon 92 05 36

Die **Werbeübung** vom 9./10. März war besonders von Aktivmitgliedern schlecht besucht. Hingegen war das Interesse bei den Vorunterrichtlern gut, die mit dieser Uebung einen Einblick in den praktischen Funkverkehr erhalten haben. Wir wünschen, dass die Beteiligung seitens der Mitglieder etwas grösser werde. Immerhin war eine ziemliche Anzahl der Mitglieder im Dienste und konnte deshalb nicht erscheinen.

Die auf den 24. März vorgesehen gewesene **Generalversammlung** musste aus Gründen des Militärdienstes verschoben werden; das neue Datum wird den Mitgliedern durch Zirkular bekanntgegeben. *AH.*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Zürich, Tel. O. Köppel, Geschäft 27 06 30, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Am 17. März führten wir eine Werbeübung durch. Ein Bericht darüber finden Sie anschliessend an die Mitteilungen. Am 6. Mai 1945 übernehmen wir den Uebermittlungsdienst am Stafettenlauf «Quer durch Zürich». Der Netzplan konnte noch nicht aufgestellt werden, es sind aber, nebst Funk-, auch Telephonverbindungen vorgesehen. Anmeldungen für Funk und Telephon sind bis 14. April dem Sekretär (O. Köppel, Feldblumenstrasse 95, Zürich, Tel. 25 43 65) zuzustellen.

Schiesstätigkeit

Der Schiessvorstand der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen, Zürich, lädt auch für das Jahr 1945 die Kameraden der Sektion Zürich des EVU zur Erfüllung der Schiesspflicht in ihrer Schießsektion ein. Wir möchten auch an dieser Stelle unseren Kameraden der UOG a. W. die Einladung verdanken und hoffen, dass recht viele unserer Mitglieder davon Gebrauch machen. Beim Schiessen ist der Mitgliederausweis vorzuweisen. Interessenten wollen sich beim Sekretär melden, damit ihnen alles Nähere mitgeteilt werden kann.

Stamm

Unsere monatliche Zusammenkunft wurde im Mai auf den zweiten Dienstag, also auf den 8. Mai, verschoben. Wir hoffen, dass der Kameradschaftsgeist noch mehr steigt und weitere Mitglieder am Stamm erscheinen. Ab 2000 Uhr im Hotel Commercio, Schützengasse, Zürich 1. *Kp.*

Aktivfunkerkurse

Die Morsekurse für die Aktivfunker werden während 7 Wochen unterbrochen und beginnen erstmals wieder Freitag, den 18. Mai 1945. *Sta.*

Bericht über die Werbeübung vom 17. 3. 1945

Um 1330 Uhr meldete der Verkehrsleiter Funk unserem Präsidenten rund 60 Mann für die Werbeübung. Die Stationsführer erhielten den Funkbefehl bereits am Vortage, so dass nach kurzer Orientierung abmarschiert werden konnte.

Die Aufgabe bestand in der Erstellung von 3 Funkverbindungen anlässlich des 25-km-Marsches des Vorunterrichts Zürich im Gebiet von Höngg—Dietikon—Dällikon—Affoltern—Waid. Zur Verfügung standen 8 K-Geräte. Der ganze Verkehr wickelte sich in drei Phasen ab, welche dem Stand der Marschteilnehmer angepasst wurden.

Auf allen Stationen herrschte reger Betrieb und das Interesse der jungen Funker war gross. Nebst Meldungen über den Stand der einzelnen Gruppen wurden in der freien Zeit Telegramme übermittelt. Die Stationsführer hatten Gelegenheit,

während der Uebung Einzelheiten der Geräte zu erklären und für Zweck und Ziel des Verbandes zu werben. Gegen 1730 musste infolge defekter Geräte eine Verbindung aufgehoben und um 1820 konnte die ganze Uebung abgebrochen werden. Nach einer genauen Kontrolle der Geräte wurden die Teilnehmer um 1900 Uhr entlassen. Wir beabsichtigen, im Laufe des Jahres noch mehr solche Uebungen durchzuführen, da eine Werbung auf diese Art am wirksamsten ist.

Anschliessend an die Werbeübung führten zwei Mitglieder mit acht Teilnehmern des Vorunterrichtskurses noch eine Verbindungsübung durch. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten «Pionier». *Kp.*

HOTEL · RESTAURANT BAR

Commercio

Schützengasse 8, Zürich

Gepflegte italienische Küche mit ihren Spezialitäten

Rothenbühler

Stammlokal der Sektion Zürich

SCHWEIZ. PRÄZISIONSSCHRAUBENFABRIK UND FASSONDREHEREI SOLOTHURN

Drucksachen

aller Art besorgt Ihnen prompt

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau

Aeschlimann & Co. AG.

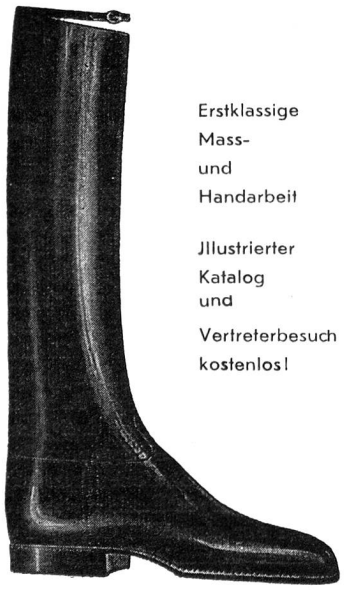
Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



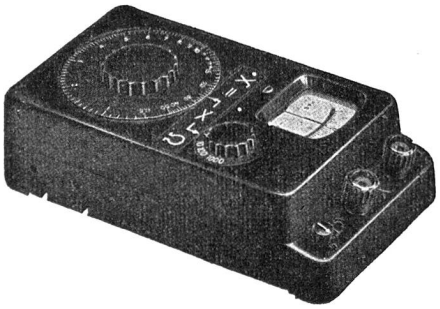
Erstklassige Mass- und Handarbeit

Illustrierter Katalog und Vertreterbesuch kostenlos!

Kennen Sie die

„Pontavi"-Schleifdraht-Messbrücke

zur schnellen und genauen Widerstandsbestimmung mit eingebautem Zeiger-Galvanometer?



Verlangen Sie unverbindliche Offerte von:

CAMILLE BAUER AG. — BASEL

Zürich, Bern, Genf

2

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphen-Pioniere können zum Preise von Fr. 1.75 bei den Sektionsvorständen bezogen werden.

Apparatenkenntnis

Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tf-Mannschaften aller Truppengattungen" kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER" bezogen werden (Postcheck VIII 15666).